

Haga



*Schmetterlinge taumeln trunken
durch die morgenkühle Au,
dort wo Blütenkelche prunken
hell im frischen Glitzertau;
jedes Würmchen auf der Heide
hat die Sonne wachgekost,
Floras perlendes Geschmeide
funkelt silbergrün unmoost.*

*Aus dem Schoß der schönen Erde
bricht das junge Gras hervor,
und mit lieblicher Gebärde
taucht der weiße Schwan empor;
aus des Waldes lichten Hallen
hin und wieder Schall und Klang,
ehern klares Hämmerfallen,
blanker Äxte Klinggesang.*

*Nackt im Teiche die Najaden
blasen keck ins Muschelhorn,
und die rauschenden Kaskaden
sprühen klar aus ihrem Born;
hold im Schatten der Alleen
treibt der Zephyr nun sein Spiel;
Karrenräder flink sich drehen,
führ'n den Bauersmann zum Ziel.*

*Göttlich, seiner Lust zu frönen
in dem anmutsvollen Park:
Hier der Atem einer Schönen,
dort ein lächelnder Monarch.
Seine Augen strahlen milde,
wecken frohe Dankbarkeit;
selbst des Griesgram Herzgefilde
wird bei diesem Anblick weit.*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Haga](#)

Komponist: [Carl Michael Bellman](#)

Epoche: Barock

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Gitarre

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Gitarre = Git(1)